

FRIEDEN BEGINNT BEI MIR

Ausschreibung des Elisabeth-Preises der Caritas im Bistum Fulda 2024



Der diesjährige Wettbewerb um die besten Projekte zur Hilfe für Bedürftige auf dem Gebiet des Bistums möchte Initiativen, in denen sich Menschen freiwillig engagieren und solidarisch für andere tätig sind.

Die Kampagne 2024 der Caritas in Deutschland dreht sich um den Frieden – auf der Welt, aber auch hier bei uns in unserer Gesellschaft. Frieden kann schon im Kleinen beginnen: eine kleine freundliche Geste im hektischen Alltag, eine kleine Hilfeleistung, ein kurzes Gespräch, geduldiges Zuhören, andere Meinungen gelten lassen, Versöhnung nach einem Konflikt...

Jede Hilfe und Unterstützung von Schwachen und Hilfebedürftigen ist

ebenfalls eine Geste des Friedens und des Ausgleichs, der zum sozialen Frieden beiträgt.

Jeder kann in seinem Umfeld und auf seine Weise dazu beitragen, dass es wieder friedlicher zwischen den Menschen zugehen kann. Deshalb heißt die Caritas-Kampagne – und damit das Motto des Wettbewerbs um den Elisabeth-Preis 2024 „Frieden beginnt bei mir“. Alle Projekte und Initiativen sind daher gefragt, die mit ihrer Tätigkeit einen Beitrag zum Frieden leisten – im Kleinen wie im Großen.

Auf Seite 2 dieses Infoblattes finden Sie alle wichtigen Informationen zum Bewerbungsverfahren!

Wie beteilige ich mich?

Zentraler Bestandteil der Bewerbung ist der Teilnahmebogen. Er kann von Interessenten aus dem Internet heruntergeladen werden: auf www.caritas-fulda.de, dazu bitte einfach die „Kachel“ zum Elisabeth-Preis anklicken!

Am besten füllen Sie das Formular direkt am PC aus, laden die nötigen Anhänge hoch und senden alles online ab.

Sie können natürlich auch den Bewerbungsbogen ausdrucken, ausfüllen und zusammen mit den nötigen Unterlagen per Post abschicken:

Caritasverband für die Diözese Fulda e. V.

Elisabeth-Preis 2024

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wilhelmstr. 2

36037 Fulda

Die Bewerbungsfrist endet in jedem Fall am 15. August 2024!

Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 3.000 Euro fließt zweckgebunden dem prämierten Projekt bzw. anteilig den prämierten Projekten zu. Die Preisvergabe erfolgt durch eine unabhängige Jury, deren Entscheidung nicht anfechtbar ist.

Der Preis wird am Freitag, 15. November – also kurz vor dem Elisabeth-Tag – bei einer Feier in der Kirche St. Andreas am Fuldaer Neuenberg überreicht.

Gewinner, Jury, Laudatoren und Gäste kommen anschließend bei einem Empfang in benachbarten Räumlichkeiten der Katholischen Akademie des Bistums Fulda (Bonifatiushaus) zusammen.

Der Elisabeth-Preis ist nach der Hl. Elisabeth von Thüringen benannt, die Schutzpatronin der Caritas ist und deren soziales Wirken bis zum heutigen Tag für die katholische Sozialarbeit Vorbildcharakter hat.

Kontakt für Rückfragen:

Caritas-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0661 / 2428-161,

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@caritas-fulda.de.

Mehr zur Caritas-Kampagne 2024 unter www.caritas.de/frieden.

